

Ausbildungskonzept der Schule am Papenmoor, Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung

Präambel

Die Schule am Papenmoor bildet im sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung sowie teilweise auch in Kooperation mit anderen zuständigen Förderzentren (des Kreises Ostholstein) in den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, Sehen und Hören aus.

Das gesamte Kollegium begrüßt die Ausbildung und unterstützt die Lehrkräfte in Ausbildung in allen auftretenden Fragen und Situationen.

Die gemeinsame konstruktive Zusammenarbeit steht im Vordergrund.

Grundlage des Ausbildungskonzeptes mit geltenden Ausbildungsstandards ist die „APVO Lehrkräfte 2016“ vom Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH).

Das Ausbildungskonzept wird beständig evaluiert.

Allgemeines:

- LiV ist 13 Stunden pro Woche im Unterricht. Diese Stunden teilen sich wie folgt auf:
 - LiV hält 10 Stunden pro Woche eigenverantwortlichen Unterricht (3-5 Stunden pro Woche/ Fach), davon in der Regel eine im Teamteaching
 - LiV hospitiert in der Regel eine Stunde pro Woche
 - LiV hält in der Regel eine Stunde pro Woche/ Schulart Unterricht unter Anleitung der AL (→ insgesamt in der Regel 2 Stunden unter Anleitung)
- Unterricht sollte teilweise in Doppelbesetzung (LiV und AL) stattfinden
- Ein Klassenwechsel oder Wechsel der AL sollte während des Referendariats vermieden werden.

Semester übergreifende Aufgaben:

- Hospitation in verschiedenen Klassen/ Stufen
- Hospitation und Unterricht in Prävention/ Inklusion wird in Zusammenarbeit mit anderen Förderzentren mit den Förderschwerpunkten Hören, Sehen, Sprache, Lernen, körperliche und motorische Entwicklung sowie emotionale und soziale Entwicklung gewährleistet
- LiV begleitet eine AL bei der Erstellung eines sonderpädagogischen Gutachtens
- LiV gestaltet schulische Aktivitäten (z.B. Wandertage, Theateraufführungen, Klassenfahrt) und nimmt an diesen teil

Zeit	LiV im 1. Semester	LiV im 2. Semester	LiV im 3. Semester
Anfang des Semesters	- Vorbereitungsgespräche für LiV mit allen an der Ausbildung beteiligten Personen (nach Möglichkeit vor Beginn des Referendariats) - nach Möglichkeit zwei Wochen Hospitation in den beiden Klassen - Orientierungsgespräch LiV¹ und AL² nach 4 Wochen	- Orientierungsgespräch LiV und AL	- nach Bedarf: Orientierungsgespräch LiV und AL
laufendes Semester	- wöchentlich eine schriftliche Kurzplanung im Wechsel an eine der beiden AL - Unterrichtseinheiten werden gemeinsam von LiV und AL geplant - regelmäßige Beratungsgespräche LiV und AL (gemeinsame Problemlösung) - mindestens 2 Besuche der SL³, in jeder Klasse einmal, mit anschließender Reflexion - Klassenexterne AL hospitieren mindestens einmal bei der LiV - 3 - 4 Unterrichtsberatungen durch IQSH; wenn möglich, Anwesenheit der SL - Pausenaufsicht durch LiV - Beteiligung an Lernplänen/ Förderplänen/ Zeugnissen (auch Übernahme des schriftlichen Anteils in den Fächern der LiV) - Beteiligung an klassenorganisatorischen Aufgaben, z.B. Klassenbuch, Klassenliste - Teilnahme der LiV an Elternabenden und Elterngesprächen - Beteiligung der LiV an Lehrer-, Stufen- und Fachkonferenzen - Beteiligung der LiV an Arbeitsgruppen der Schulentwicklung - Teilnahme der LiV an außerunterrichtlichen Veranstaltungen der Schule	- wöchentlich eine schriftliche Kurzplanung im Wechsel an eine der beiden AL - Unterrichtseinheiten werden in Eigenverantwortung von LiV geplant; AL berät - regelmäßige Beratungsgespräche LiV und AL (gemeinsame Problemlösung) - mindestens 2 Besuche der SL, in jeder Klasse einmal, mit anschließender Reflexion - klassenexterne AL hospitieren mindestens einmal bei der LiV - 3 - 4 Unterrichtsberatungen durch IQSH; wenn möglich, Anwesenheit der SL - Beteiligung an Lernplänen/ Förderplänen/ Zeugnissen (auch Übernahme des schriftlichen Anteils in den Fächern der LiV) - Beteiligung an klassenorganisatorischen Aufgaben, z.B. Klassenbuch, Klassenliste - Teilnahme der LiV an Elternabenden und Elterngesprächen - Beteiligung der LiV an Lehrer-, Stufen- und Fachkonferenzen - Beteiligung der LiV an Arbeitsgruppen der Schulentwicklung - Teilnahme der LiV an außerunterrichtlichen Veranstaltungen der Schule	- wöchentlich eine schriftliche Kurzplanung für eine der beiden AL - Unterrichtseinheiten werden in Eigenverantwortung von LiV geplant; AL berät - regelmäßige Beratungsgespräche LiV und AL (gemeinsame Problemlösung) - mindestens 2 Besuche der SL, in jeder Klasse einmal, mit anschließender Reflexion - klassenexterne AL hospitieren mindestens einmal bei der LiV - 2 - 3 Unterrichtsberatungen durch IQSH; wenn möglich, Anwesenheit der SL - Beteiligung an Lernplänen/ Förderplänen/ Zeugnissen (auch Übernahme des schriftlichen Anteils in den Fächern der LiV) - Beteiligung an klassenorganisatorischen Aufgaben, z.B. Klassenbuch, Klassenliste führen - Teilnahme der LiV an Elternabenden und Elterngesprächen - Beteiligung der LiV an Lehrer-, Stufen- und Fachkonferenzen - Beteiligung der LiV an Arbeitsgruppen der Schulentwicklung - Teilnahme der LiV an außerunterrichtlichen Veranstaltungen der Schule - Besprechung des Portfolios mit AL
Ende des Semesters	- Gespräch SL und LiV - Gespräch LiV und AL	- SL erstellt die dienstliche Beurteilung mit Note - Gespräch SL mit LiV über die dienstliche Beurteilung	- Prüfungstag LiV

¹ LiV = Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

² AL = Ausbildungslehrkraft

³ SL = Schulleitung